

Ein Bus nach Münchwilen

In Münchwilen gibt es keine Bushaltestelle. Mit einer neuen Linie soll es möglich werden, von St. Margarethen zum Bahnhof Eschlikon zu gelangen. Vor allem Pendler werden profitieren

STEVEN GIGER

MÜNCHWILEN. Mit etwa 5000 Einwohnern hat Münchwilen eine beachtliche Grösse, trotzdem hat der Ort keine Verbindung an das Busnetz der Region Wil. Der Weiler St. Margarethen ist mit dem öffentlichen Verkehr noch nicht einmal erschlossen. Das soll sich nun aber ändern.

Die dritte Generation des Agglomerationsprogramms der Region Wil ist derzeit in der öffentlichen Vernehmlassung. Das schreibt die Gemeinde Münchwilen in einer Mitteilung. Eine Massnahme dieses Programms sei die Planung und Einführung einer neuen Buslinie. Diese neue Linie 736 würde demnach von Eschlikon über Sirmach und Münchwilen bis nach St. Margarethen fahren.

Attraktivität steigern

Fahrversuche dieser neuen Buslinie hätten gezeigt, dass beispielsweise für Pendler nach Zürich eine deutliche Zeitersparnis gegenüber den heutigen Möglichkeiten des Öffentlichen Ver-



Bild: Steven Giger

Viel Verkehr, aber keine Buslinie: St. Margarethen bei Münchwilen.

kehrs machbar wäre. Mit der neuen Buslinie soll auch die Attraktivität des regionalen öffentlichen Verkehrs gesteigert werden.

Zeitlicher Rahmen unklar

Mit dem Agglomerationsprogramm soll zudem ein ausgewogener Mix von allen Verkehrsträgern erreicht werden. Die heutige Mobilitätssituation sei hauptsächlich auf den motorisierten Individualverkehr ausgelegt.

Ob das Vorhaben mit der neuen Buslinie 736 tatsächlich umgesetzt wird, ist aber noch unklar. «Der Kanton hat das Projekt zur Planung aufgenommen», sagt Guido Grütter, Gemeindepräsident von Münchwilen. Man wisse also auch noch nicht, wann das allfällige Vorhaben fertiggestellt wird.

Für den Gemeindepräsidenten sind die Vorteile aber klar: «Die Einwohner haben es mit der neuen Linie besser», so Grütter. Die neue Busverbindung käme gerade den Pendlern entgegen, die nach Zürich fahren.